



November 2024 -
Januar 2025

DER GEMEINDE-BOTE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Sachsenbrunn-Stelzen,
Hirschendorf und Waffenrod-Hinterrod



Weihnachtssegen

Wie der Stern von Bethlehem stehen blieb, so möge Gott sein Licht auch über Deinem Leben leuchten lassen.

Wie die Engel den Frieden auf Erden verkündeten, so möge Gottes Frieden auch Dein Herz erfüllen.

Wie die Weisen aus dem Morgenland ihren Weg sogar in dunkler Nacht fanden, so mögest auch Du erkennen, dass Dein Leben auch auf dunklen Wegen die Spuren Gottes aufweist.

Wie Maria das Wort des Engels in ihrem Herzen bewegt hat, so möge auch in Deinem Herzen immer wieder ein Wort von Gott lebendig sein.

Wie die Hirten in dem neugeborenen Kind den Heiland der Welt erkannten, so mögest auch Du Jesus Christus als Retter und Erlöser für Dein Leben erkennen.

Ihnen, liebe Gemeindeglieder in Hirschendorf, Waffenrod-Hinterrod und Sachsenbrunn mit Schirnrod, Stelzen, Saargrund, Tossenthal, Weitesfeld, Mausendorf und Neundorf, wünschen die Kirchenältesten und Ihr Ortspfarrer eine besinnliche Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und ein von Gott gesegnetes, erfolgreiches neues Jahr 2025!

von Pfarrer Johannes Dieter



FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

2024

www.friedenslicht.de



Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden

*Vielfalt
leben,
Zukunft
gestalten*



16:30 Uhr - Dreifaltigkeitskirche

9 Besuch in unserer Partnerkirchengemeinde

Nachdem ein Teil der Kirchenältesten (vergleichbar mit unserem Kirchengemeinderat) und weiterer Gemeindeglieder unserer Partnergemeinde Sachsenbrunn (www.kirche-sachsenbrunn.de) aus der Ev. Kirche in Mitteldeutschland 2022 bei uns auf der Alb zu Besuch war, startete eine Delegation aus unserer Kirchengemeinde Anfang Juni 2024 zum Gegenbesuch nach Thüringen.

Am Freitagabend wurden wir von Pfarrer Johannes Dieter, dem Kirchenältesten Dieter Hartwig und Vertreter der Gastfamilien ganz herzlich empfangen. Am Abend, nach der Begrüßung und der Vorstellungsrunde, kamen wir im Pfarrhaus in Sachsenbrunn schnell miteinander ins Gespräch.

Für Samstag war ein umfangreiches Programm vorgesehen. Am Vormittag trafen wir uns am Sachsenbrunner Mürmelmuseum und ließen uns viel Wissenswertes zur Mürmel erzählen. Danach ging es nach Hirschendorf. Dort wurden wir durch die Heimatstube mit Schmiedemuseum geführt. Dann ging es weiter nach Waffenrod. Wir spazierten durch das Feriendorf Auenland mit Kulturscheune und probierten auch die Sommerodelbahn aus. Auch ein Abstecher zum Aussichtspunkt „Zur Prinzenruh“ durfte nicht fehlen. Stelzen war der nächste Ort. Erfrischend war ein kühler Schluck aus der Itzquelle, „dem Stelzener Heilbrunnen“.

Es wurden uns drei einzigartige Kirchen gezeigt, die St. Lorenz Kirche in Hirschendorf, die Christuskirche von Waffenrod-Hinterrod und die St. Marien Kirche in Stelzen. Wir erhielten einen Einblick in die jeweilige Historie. Da auch Hans Dangel zur Reisegruppe zählte, konnten wir zu den Klängen der verschiedenen Orgeln in allen Kirchen gemeinsam Lieder singen. Am Abend saßen wir in lockerer Runde und bei Thüringer Bratwurst zusammen - es war Zeit den Eindrücke und Infos des Tages nachzuspüren, nachzufragen und uns auszutauschen. Es war ein offenes, natürliches Miteinander bei dem wir unsere Gemeinden und uns gegenseitig noch besser kennenlernten.

Am Sonntag fand ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn statt. Das Orgelnachspiel barg eine Überraschung für uns Älbler, denn plötzlich erklang die Melodie „auf der schwäbschen Eisenbahn“. Das führte natürlich zu großem Lachen und Heiterkeit. Nach Dank und Austausch der Gastgeschenke verabschiedeten wir uns wieder und traten erfüllt die Heimreise an. Für die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft können wir uns nur bedanken. Es war eine sehr schöne Zeit der Begegnung. Wir hoffen, dass es nicht all zu lange dauert, bis wir unsere Thüringer Freunde wiedersehen werden.

Gerde Kleiss und Pfarrer Florian Neuhäuser

Besuch in unserer Partnerkirchengemeinde 10



Eindrücke vom Besuch in unserer Partnergemeinde in Thüringen von 07.- 09. Juni 2024

Zur Historie des Kirchspiels Sachsendorf/Sachsenbrunn (Teil 10)

Auf den Pfarrer Wehner (1884 bis 1903 Ortsgeistlicher in Sachsendorf) folgte im Sommer 1903 Pfarrer Gustav Reß. Dazu ist im Protokollbuch des Kirchenvorstandes für die Sitzung vom 12. Juli 1903 Folgendes vermerkt:

„Dem Kirchenvorstand wird die Zuschrift des Oberkirchenrates betreffend der Neubesetzung der hiesigen Pfarrei durch Herrn Pfarrer Reß in Unterkatz vorgelegt. Derselbe hat keine Einwendungen gegen Reß anzubringen, verzichtet auf eine Gastpredigt und bittet den Oberkirchenrat um baldige Besetzung der hiesigen Pfarrstelle.“

Als Zusatz zum oben genannten Beschluss findet sich im Protokoll der Kirchenvorstandssitzung noch folgender Hinweis:

„Bezugnehmend auf das Protokoll der Kirchenvorstandssitzung vom 2. April 1903 wird nachträglich beschlossen, mit der Einmauerung des neuen Waschkessels zu warten bis Pfarrer Reß angezogen ist, damit derselbe die Größe des Kessels selbst aussuchen kann.“

Letztere Bemerkung bezieht sich offensichtlich auf eine bauliche Veränderung im Pfarrhaus.

Im nächsten Protokoll des Kirchenvorstandes vom 18. Oktober 1903 wird mit der Unterschrift von Pfarrer Reß sein vorheriger Dienstantritt in der Sachsendorfer Kirchengemeinde belegt. Bezüglich des weiteren Wirkens von Pfarrer Gustav Reß im Kirchspiel kann der Autor keine Aussagen treffen, da die Aufzeichnungen in den Kirchenbüchern dazu nichts enthalten. Bekannt ist nur, dass er im Jahr 1928 seinen Dienst in der Kirchengemeinde beendete. Ein letztes Zeichen seiner Tätigkeit in Sachsendorf ist die

Teilnahme an der Kirchenvorstandssitzung vom 22. Juni 1928, die durch seine Unterschrift dokumentiert ist. In dieser Sitzung wurde unter anderem beschlossen, auf Kosten der Sachsendorfer Kirchkasse das neue Thüringer Gesangbuch zu etwa 30 Stück im Kirchspiel einzuführen. In der nächsten Sitzung des Kirchenvorstandes am 29. Juli 1928 wurde eine Reparatur im Inneren des Pfarrhauses beschlossen – ein Zeichen dafür, dass Pfarrer Reß die Kirchengemeinde schon verlassen hatte. So ist sein Weggang in der Zeit Ende Juni/Anfang Juli hinlänglich belegt.

Auf Pfarrer Gustav Reß folgte als Ortsgeistlicher Pfarrer Alexander Kohlstock. Die Neubesetzung der Stelle muss sehr schnell vorgegangen sein, denn Pfarrer Kohlstock leitete schon die nächste Sitzung des Kirchenvorstandes am 14. Oktober 1928, was durch seine Unterschrift belegt wird. In der Amtszeit von Pfarrer Kohlstock wurde im Pfarrhaus erstmals eine Telefonanlage installiert.

Des Weiteren gab es Planungen zu einer umfassenden Reparatur und Renovierung der Kirche. So wurde in der Kirchenvorstandssitzung vom 17. Oktober 1930 beschlossen, an der Kirche das Dach auszubessern, Dachrinnen anzubringen, hinter der Kirche einen Graben auszuheben und in der Kirche den Fußboden auszubessern sowie zwei neue Fenster einzubauen. Während dieser Baumaßnahmen sollte der Gottesdienst in der alten Schule von Sachsendorf stattfinden. Der dem Kirchenvorstand vorgelegte Kostenvoranschlag des Architekten Zang aus Eisfeld in Höhe von 6.561,00 Reichsmark wurde beträchtlich überschritten. Am 4. Juli 1931 wurde dem Kirchenvorstand die „Schlußabrechnung zur Erneuerung der Kirche zu Sachsendorf“ in Höhe von 7.662,68

Reichsmark zur Bestätigung vorgelegt. Diese beträchtlichen Ausgaben brachten die Kirchengemeinde natürlich in finanzielle Schwierigkeiten, sodass ein Darlehen bei der Städtischen Sparkasse in Eisfeld aufgenommen werden musste, dessen Rückzahlung die Kirchengemeinde stark belastete.

Mit diesen Problemen musste sich bereits der neue Ortspfarrer Ludwig Prescher herumschlagen, der ab Frühjahr 1930 die Geschicke der Kirchengemeinde Sachsendorf lenkte. Dazu findet sich im Protokollbuch 1929 bis 1935 des Kirchenvorstandes folgender Eintrag vom 25. Februar 1930:

„Die Bewerbung des Pfarrers Anton Scheiderbauer aus Gröbming (Steiermark) um die Pfarrstelle wird verlesen. Andere Bewerbungen liegen nicht vor. Nach § 11 des Pfarrwahlgesetzes vom 16. Dezember 1920 beschließt die Versammlung einstimmig, daß die Ausschreibung der Stelle unterbleibe, da die Kirchenvorstandsvertretung sich bereits über die Person des künftigen Pfarrers einig ist. In der Aussprache vorher waren Bedenken dagegen erhoben worden, daß Herr Pfarrer Scheiderbauer ohne Gastpredigt gewählt werde. Die Kosten für die Gastpredigt würden die anderen notwendigen Kosten (Umzug und Herrichtung des Pfarrhauses) beträchtlich vermehren. Dagegen sei der Herr Prescher in Eisfeld der Kirchengemeinde bekannt; seine Wahl wird ohne weiteres gutgeheißen. Unter der Bedingung, daß der Landeskirchenrat den Beschluß, die Stelle nicht auszuschreiben, genehmigt, wird an den leitenden Oberpfarrer die Entscheidung eröffnet; als Beisitzer waren vom Kirchenvorstand die Herren Oberpfarrer Anschütz und Christian Heinz bestimmt. Es werden 28 Stimmzettel abgegeben, davon lauten 26 auf Pfarrer Prescher, 2 sind verstrichen. Nunmehr soll Pfarrer Prescher befragt werden, ob er die Stelle annimmt.“

Als ein interessantes Detail aus der Amtszeit von Pfarrer Ludwig Prescher sieht der Autor an, dass in der Sitzung des Kirchenvorstandes vom 8. November 1932 beschlossen wurde *„(...) ,dass von jetzt ab bei der Verkündigung des Evangeliums sich sämtliche Kirchenbesucher von ihren Plätzen erheben.“*

Leider ergeben die Aufzeichnungen des Kirchspiels keine weiteren Aufschlüsse zum Wirken von Pfarrer Prescher, der 1940 den Militärdienst in der Wehrmacht antreten musste. Er verstarb 1947 in russischer Kriegsgefangenschaft.

Die Vertretung von Pfarrer Prescher übernahm von 1940 bis Ende August 1945 Pfarrer Heinrich Hertel in kommissarischer Verwaltung. Dazu ist noch zu bemerken, dass ab Kriegsende bis in den Sommer 1945 hinein unser Pfarrhaus in Sachsendorf als Quartier für die amerikanischen Besatzer genutzt wurde.

Pfarrer Hertel wurde zum 1. September 1945 von Pfarrer Richard Werner als Ortsgeistlicher abgelöst. Dieser arbeitete bis 1958, auch mit Unterstützung der Katechetin Johanna Koetsche, in unserem Kirchspiel, bevor er 1958 vom Vikar Hans-Dietrich Loew abgelöst wurde.

Nach bestandener Ausbildung zum Pfarrer arbeitete Hans-Dietrich Loew 27 Jahre lang, nämlich von 1960 bis 1987, segensreich am Wort Gottes in unseren Gemeinden. Ihm ist unter anderem auch die Gründung des Posaunenchores unserer Kirchengemeinde zu verdanken. Älteren Lesern dieses Beitrages wird er wohl noch gut in Erinnerung sein und da in den Kirchenbüchern zu seiner weiteren Arbeit im Kirchspiel nichts vermerkt ist, möchte der Autor auch weitere Ausführungen hierzu unterlassen.

Das gilt sinngemäß auch für die folgenden Personen, die in unserem Kirchspiel Dienst taten und nur kurz namentlich mit Dienstzeit aufgeführt werden sollen, was aber keineswegs ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde abwerten soll:

Diakon Jürgen Fritsch	1962 – 1964
Diakon Helmut Warmuth	1965 – 1976
Pfarrer Thomas Freytag	1987 – 1989 Vikar 1989 – 1997 Pfarrer
Vikar Matthias Zierold	1995 – 1997
Pfarrer Tobias Steinke	1997 – 2000 Vikar 2000 – 2003 Pfarrer

Pastorin Bärbel Flade

2003 – 2020

Seit dem 1. Juli 2021 versieht Pfarrer Johannes Dieter seinen Dienst am Wort Gottes in unserer Kirchengemeinde. Er ist damit der 26. Amtsinhaber im Kirchspiel Sachsenbrunn-Stelzen und möge der evangelischen Kirchengemeinde noch einige Jahre erhalten bleiben.

Damit enden meinerseits die historischen Ausführungen bezüglich der Ortsgeistlichen in Sachsenbrunn-Stelzen. Ich werde mich aber bemühen, den Lesern unseres Gemeinde-Boten weitere interessante Fakten aus den Kirchenbüchern zur Geschichte unserer Kirchengemeinde zugänglich zu machen.

von Dieter Hartwig

Erntedankfestgottesdienste in Hirschendorf, Stelzen und Sachsenbrunn

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen Gemeindegliedern in Hirschendorf, Stelzen und Sachsenbrunn für die so liebevoll geschmückten und hergerichteten Altäre in unseren Kirchen bedanken. Nicht wenigen Gottesdienstbesuchern ging förmlich „das Herz auf“ beim staunenden Betrachten der einladenden Kirchen mit ihren wunderschönen Altären.

Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Langguth für das Backen und Spenden der Erntedankbrote sowie der Firma Edeka für die Spende von Erntedankgaben.

In Stelzen fand am Sonntag, dem 06.10.2024, um 09:00 Uhr der Gottesdienst zum Erntedankfest in der festlich geschmückten St. Marien Kirche statt.



15 Besucherinnen und Besucher hatten sich eingefunden und lauschten den Worten unseres Pfarrers Johannes Dieter und dem Orgelspiel von Günter Schmidt.

Die Stelzener danken Michael Wicht, Anne Webert, Max Friese und Helga Heß für die Bereitstellung von Erntegaben und die Unterstützung beim Schmücken.

In Sachsenbrunn schmückte der Frauenkreis die Kirche festlich für das Erntedankfest.



Im Psalm 145 sagt der Beter: „Aller Augen warten auf dich, HERR, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Gebe es Gott, der HERR, dass wir seine Gaben und Naturalien über das gesamte Jahr in hohem Maße zu schätzen wissen.

*von Pfarrer Johannes Dieter,
Ursula Arnold,
Holger Friese und
Judith Jurgeit-Prieß*

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes
Exemplar und bitten um Verständnis.**

Seniorenachmittage im Gemeindehaus Waffenrod

Bei Seniorenachmittagen erlebt man Gemeinschaft und interessante sowie abwechslungsreiche Nachmittage. Pfarrer Dieter hielt eine Andacht und stellte anschließend Frau Sissi Hübner vom VSBI e.V. (Verein für soziale und berufliche Integration) vor. Das Thema für den letzten Seniorenachmittag ergab sich aus der Lebenssituation, dem Alltagserleben und den Interessen der Seniorinnen und Senioren. Frau Hübner informierte zu wichtigen Themen, wie beispielsweise:

- Was bedeutet das Älterwerden für mich?
- Gesundheit und Mobilität im Alter - Wo bekomme ich Hilfe?

Wir erfreuten uns vieler Besucher unserer Gemeinde und ließen den Nachmittag mit frisch gebackenem Kuchen und Kaffee ausklingen. Für Interessierte sowie für unsere Senioren findet



jeden Mittwoch von 13 - 15 Uhr im Gemeindehaus Waffenrod eine Sprechstunde mit Frau Hübner statt.

Sanierung des Kirchenhimmels in der Christuskirche

Im September gab der Gemeindegkirchenrat den Startschuss für die Sanierung des Kirchenhimmels. Die Bauarbeiten liefen bis Mitte Oktober.



von Carolin Krahl



Kinokirche

Zentraler
Familiengottesdienst
mit Kinokirche

05. Januar 2025 - 14:30 Uhr

Gemeindehaus Waffenrod/ Hinterrod

Kinokirche: In einer klaren Winternacht passiert etwas völlig Unerwartetes: Eines Nachts taucht ein unbekanntes Flugobjekt am Himmel auf. Die Schafe sind zunächst erschreckt, da ihre Hirten nicht da sind. Doch eines der Schafe hat eine Botschaft unvollständig von Lichtgestalten mitbekommen. Es geht um ein Menschenbaby, welches geboren wurde und irgendwann einmal die ganze Welt retten soll. Schleunigst machen sich die Schafe auf die Suche nach dem Kind. Bis die Tiere ihr Ziel aber erreichen, erleben sie zahlreiche Abenteuer, die nur gemeinsam als Herde zu meistern sind.



Im Anschluss gibt es Kuchen, Kaffee, Tee und Kakao sowie ein Bastelangebot für die Kinder.



Herzlich
willkommen

Du hast Langeweile in
den Ferien,
dann komm zu den



Aktionstage

Gemeindehaus Waffenrod

06. & 07.02.2025,

09.00 bis 16.00 Uhr

Abgabe der Kids ab 08.00 Uhr möglich.

Unkostenbeitrag - 10,00 Euro

Es erwarten euch zwei
spannende Aktionstage
voller Abenteuer,
Kreativität und Spiel!

Wir bitten um Anmeldung unter
0151 70088196, oder Scanne den
QR Code um besser planen zu
können, bis zum 27.01.2025.



Würdigung des ehrenamtlichen Küsterdienstes von Frau Heide Hübner

Das Erntedankfest nahm der Kirchenvorstand in Sachsenbrunn zum Anlass, unserer Küsterin Frau Heide Hübner eine anerkennende, dankende und wertschätzende Würdigung zukommen zu lassen. Denn über 15 Jahre tätigte „unsere Heide“ in sehr gewissenhafter, ehrlicher, einfühlsamer und aufrichtiger Weise die kirchenjahresbezogenen Veranstaltungen und Aufgaben der Kirchengemeinde Sachsenbrunn in Freud und Leid. Frau Klara Schwabbacher als Kirchenälteste und Pfarrer Johannes Dieter überreichten im Gottesdienst Frau Heide Hübner einen wunderschönen Blumenstrauß und einen Bildband über unsere Sachsenbrunner Kirche.

Eine Küsterin ist genau genommen eine Kirchendienerin, die als Wächterin und Hüterin in unserer Sachsenbrunner Kirche und im Pfarrhaus in hohem Maße Verantwortung trägt: Ob Kirche auf- und zu-schließen, Liedertafel anstecken, Kerzen auf dem Altar pflegen, für frische Blumen auf dem Altar sorgen, Taufstein schmücken, auf der Kanzel und im Kirchenschiff die Kerzen pflegen, die Altardecke reinigen, Spinnweben entfernen, auf dem Dachboden Schnee zusammenkehren, Wege im Winter räumen, wichtiges Glockengeläut bei unterschiedlichen Anlässen, die gesamte Kirchenreinigung im Kirchenschiff, auf den Emporen, der Kanzel und der Orgel, Seniorennachmittage terminlich organisieren und vorbereiten oder Ansprechpartnerin sein beim Kirche-Schmücken für Hochzeiten und, und, und...! Besonders wichtig war und ist, dem Pfarrer/Pfarrerin und seinem Team wichtige Informationen und menschlich-familiäre Zusammenhänge aber auch Geburtstage, Krankenhausaufenthalte von Gemeindegliedern oder Hochzeitsjubiläen rechtzeitig mitzuteilen.



Bild: Cornelia Dieter

Zu Pfarrer Loews Zeiten hatte Frau Marianne Dreßler in hohem Maße und dankbarer Weise das Küsteramt in Sachsenbrunn bekleidet. Später führte Frau Roswitha Wirth die Vielfalt der Küsteraufgaben weiter, um dann ihre Nachfolgerin, Frau Heide Hübner, „einzuarbeiten“. Seit der Goldenen Hochzeit des Ehepaares Hans-Dieter Wagner und Irmgard Wagner, geb. Langguth, im Jahr 2009 ist Frau Heide Hübner Küsterin in Sachsenbrunn. So umgab unsere Heide eine starke Erinnerung anlässlich der jetzigen Eisernen Hochzeit der Eheleute Wagner am 14. September 2024. In ihrer Zeit versah unsere Heide den Küsterdienst für Frau Pastorin Bärbel Flade (2003-2020) und Pfarrer Johannes Dieter (seit 2021).

Übrigens hat Frau Heide Hübner in Sachsenbrunn mindestens neun Pfarrergenerationen erlebt und auch weitere Pfarrer unserer Region gekannt:

Pfarrer Richard Werner (1945-1958), Vikar und Pfarrer Hans-Dietrich Loew (1958-1987), Diakon Jürgen Fritsch (1962-1964), Diakon Helmut Warmuth (1965-1976), Vikar und Pfarrer Thomas Freytag (1987-1997), Vikar Matthias Zierold (1995-1997), Vikar und Pfarrer Tobias Steinke (1997-2003), Pastorin Bärbel Flade (2003-2020) und Pfarrer Johannes Dieter (seit 2021)

Für das segensreiche Wirken unserer Heide sind ihr die evangelische Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen, die Gemeindeglieder, die Kirchenältesten und nicht zuletzt

der Ortspfarrer sehr dankbar. Wir wünschen Frau Heide Hübner an ihrem Lebensabend von ganzem Herzen gute Gesundheit und Gottes reichen Segen. Möge unsere Heide sich ihre sympathische Fröhlichkeit bewahren und einst im anderen Leben schauen dürfen, was sie im hiesigen Leben auf Erden geglaubt hat.

von Pfarrer Johannes Dieter

Der Gemeindegemeinderat Sachsenbrunn-Stelzen informiert:

Ab sofort übernimmt Frau Silke Tschach den Küsterdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn. Sie wird dabei von Frau Heide Hübner eingearbeitet und im Bedarfsfall unterstützt.

Ordnung an der Sachsenbrunner Kirche und im Pfarrhof des Pfarrhauses

Durch unser tüchtiges Gemeindeglied Matthias Hübner wurde kürzlich an und um die Kirche wieder ein ansehnlicher Zustand geschaffen. Sowohl beim Rasenmähen als auch beim Heckenschneiden brachte er sich in hohem Maße ein. Sein besonderer Einsatz im Pfarrhof des Pfarrhauses kann jedoch nicht genug gewürdigt werden. Denn vermutlich seit vielen Jahren machten sich wilde Büsche, Wildwuchs und andere Hecken breit, wuchsen unkontrolliert und sorgten im Garten für eigene Entfaltung. Dem setzte Matthias Hübner mit gezieltem Rückschnitt kürzlich ein Ende, indem er – in Absprache mit dem Kirchenvorstand – den Garten wieder in einen sehr einladenden Zustand versetzte. Die rechts und links der Auffahrt zum Pfarrhaus zum Abtransport abgelegten großen Berge von Grünabfall für die Kompostieranlage Sachsenbrunn sprechen eine eigene Sprache.

Nun lädt der Garten wieder zum Verweilen und Genießen ein. Darüber wird sich besonders unsere Judith als Gemeindepädagogin mit „ihren Kindern“ ab Frühjahr erfreuen können.

Paul Gerhardt beschreibt als evangelischer Liederdichter seinen Garten Gottes wie folgt:

„Mach (Gott) in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzeln treiben; verleihe, dass zu deinem Ruhm, ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.“

von Pfarrer Johannes Dieter

Aus Datenschutzgründen dürfen diese Beiträge nicht im Internet veröffentlicht werden.

Wir verweisen auf unser gedrucktes Exemplar und bitten um Verständnis.

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes
Exemplar und bitten um Verständnis.**

Bankverbindungen

Für Spenden, Kirchgeldzahlungen und sonstige Überweisungen verwenden Sie bitte ausschließlich die folgenden Bankverbindungen unserer Kirchengemeinden:

Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen - NEUE BANKVERBINDUNG AB 01.01.2025

Bitte beachten Sie, dass die bisherige Bankverbindung der Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen nur noch bis zum 31.12.2024 besteht. Für Zahlungen ab dem 01.01.2025 steht ausschließlich die nachfolgende Bankverbindung zur Verfügung:

Zahlungsempfänger: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE31 8405 4040 1180 0198 10
BIC: HELADEF1HIL
Verwendungszweck: KG Sachsenbrunn + Grund der Zahlung

Die neue Bankverbindung kann bereits seit 01.11.2024 genutzt werden. Bitte denken Sie auch daran, etwaige Daueraufträge für Spenden oder Kirchgeld rechtzeitig anzupassen.

Kirchengemeinde Waffenrod-Hinterrod

Zahlungsempfänger: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07
BIC: HELADEF1HIL
Verwendungszweck: KG Wa-Hi + Grund der Zahlung

Kirchengemeinde Hirschendorf

Zahlungsempfänger: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07
BIC: HELADEF1HIL
Verwendungszweck: KG Hirschendorf + Grund der Zahlung

**Bitte verwenden Sie zwingend die angegebenen Verwendungszwecke, weil Ihre Zahlungen nur dann der jeweiligen Kirchengemeinde zugeordnet werden können.
Vielen Dank!**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes
Exemplar und bitten um Verständnis.**

**Aus Datenschutzgründen dürfen diese
Beiträge nicht im Internet veröffentlicht
werden.**

**Wir verweisen auf unser gedrucktes
Exemplar und bitten um Verständnis.**

Angebote der Gemeindepädagogin

Ab Januar 2025 finden im Pfarrhaus Sachsenbrunn wieder regelmäßig Kinderstunden statt:

Mittwoch, 15.01.2025: 15:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch, 29.01.2025: 15:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch, 12.02.2025: 15:30 - 16:30 Uhr

Mittwoch, 26.02.2025: 15:30 - 16:30 Uhr

In den Osterferien 2025 werden in Sachsenbrunn vom 14.-17.04.2025 wieder die Kinderbibeltage stattfinden. Nähere Informationen werden im nächsten Gemeinde-Boten bekannt gegeben.

Alle Termine sind auch im Digitalen Kalender eingetragen, den man über den folgenden QR-Code erreicht:



von Judith Jurgeit-Prieß

Gottesdienste und Veranstaltungen

November 2024

<i>Sonntag, 10.11.</i> 17:00 Uhr	<i>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Martinstag
<i>Montag, 11.11.</i> 16:30 Uhr	<i>Martinstag</i> St. Lorenz Hirschendorf	Martinstag
<i>Sonntag, 17.11.</i> 10:00 Uhr	<i>Volkstrauertag</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
<i>Mittwoch, 20.11.</i> 19:00 Uhr	<i>Buß- und Betttag</i> Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst
<i>Sonntag, 24.11.</i> 09:00 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr	<i>Ewigkeitssonntag</i> St. Lorenz Hirschendorf Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn Christuskirche Waffenrod	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst

Dezember 2024

<i>Montag, 02.12.</i> 18:30 Uhr	St. Marien Stelzen	Konzert mit Orgel und Flöte
<i>Mittwoch, 04.12.</i> 15:00 Uhr	Pfarrhaus Sachsenbrunn	Seniorenachmittag
<i>Mittwoch, 11.12.</i> 15:00 Uhr	Gemeindehaus Schirnrod	Seniorenachmittag
<i>Sonntag, 15.12.</i> 09:00 Uhr 10:00 Uhr	<i>3. Advent</i> Gemeindehaus Schirnrod Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst Gottesdienst
<i>Sonntag, 22.12.</i> 09:00 Uhr 10:00 Uhr	<i>4. Advent</i> St. Lorenz Hirschendorf Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst Gottesdienst
<i>Dienstag, 24.12.</i> 14:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr	<i>Heiligabend</i> St. Lorenz Hirschendorf St. Marien Stelzen Christuskirche Waffenrod Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Krippenspiel Krippenspiel Krippenspiel Krippenspiel Christnacht

<i>Dienstag, 31.12.</i>	<i>Altjahresabend</i>	
14:00 Uhr	Christuskirche Waffenrod	Gottesdienst mit Abendmahl
17:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl

Januar 2025

<i>Sonntag, 05.01.</i>	<i>2. Sonntag nach dem Christfest</i>	
10:00 Uhr	Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn	Gottesdienst

<i>Montag, 06.01.</i>	<i>Epiphania</i>	
16:00 Uhr	St. Marien Stelzen	Gottesdienst mit Abendmahl
17:00 Uhr	St. Lorenz Hirschendorf	Gottesdienst mit Abendmahl

<i>Mittwoch, 08.01.</i>		
15:00 Uhr	Pfarrhaus Sachsenbrunn	Seniorenachmittag

<i>Sonntag, 12.01.</i>	<i>1. Sonntag nach Epiphania</i>	
10:00 Uhr	Pfarrhaus Sachsenbrunn	Gottesdienst

<i>Mittwoch, 22.01.</i>		
15:00 Uhr	Gemeindehaus Schirnrod	Seniorenachmittag

<i>Sonntag, 26.01.</i>	<i>3. Sonntag nach Epiphania</i>	
10:00 Uhr	Pfarrhaus Sachsenbrunn	Gottesdienst

Februar 2025

<i>Sonntag, 09.02.</i>	<i>4. Sonntag vor der Passionszeit</i>	
09:00 Uhr	Gemeindehaus Schirnrod	Gottesdienst
10:00 Uhr	Pfarrhaus Sachsenbrunn	Gottesdienst

<i>Sonntag, 23.02.</i>	<i>Sexagesimä</i>	
10:00 Uhr	Pfarrhaus Sachsenbrunn	Gottesdienst

Pfarramt Sachsenbrunn

Pfarrer Johannes Dieter
i. d. R. mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 0170/2420423
E-Mail: johannes.dieter@web.de

Gemeindesekretärin Katrin Hopf
mittwochs 09:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 03686/60629
E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

Gemeindepädagogin Judith Jurgeit-Priß
Tel.: 0151/70088196
E-Mail: judith.jurgeit@ekmd.de

Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen

Gemeindegemeinderat
Vorsitzender Dieter Hartwig
Tel.: 03686/60091

Kirche Zum Heiligen Kreuz Sachsenbrunn
Küsterin Silke Tschach
Tel.: 03686/615300

Kirche St. Marien Stelzen
Küsterin Ursula Arnold
Tel.: 03686/60651

Gemeindehaus Schirnrod
Küsterin Carmen Gemeinhardt
Tel.: 03686/60418

Kirchengemeinde Waffenrod-Hinterrod

Gemeindegemeinderat
Carolin Krahl
E-Mail:
christuskirche@waffenrod-hinterrod.com

Christuskirche Waffenrod
Küsterin Bärbel Kreußel
Tel.: 03686/300967

Kirchengemeinde Hirschendorf

Gemeindegemeinderat & Kirche St. Lorenz Hirschendorf
Alexander Koch
Tel.: 0151/40738313

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden
Sachsenbrunn-Stelzen, Hirschendorf und
Waffenrod-Hinterrod
V.i.S.d.P. Benedikt Kleinteich
gemeinsame Anschrift:
Evangelisch-lutherisches Pfarramt Sachsenbrunn
Weitesthaller Str. 2
98673 Eisfeld

Druck:
Druckhaus Harms e.K.
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen